

Graffiti an römischer Ausgrabungsstätte

Weisenau, Bettelpfad, Mittwoch, 10.01.2018, 22:00 Uhr, bis Donnerstag, 11.01.2018, 21:00 Uhr - Vermutlich in der Nacht zum Donnerstag wurde von unbekanntem Tätern die Glasfassade der römischen Ausgrabungsstätte im Bettelpfad beschädigt. Am Donnerstagabend entdeckte ein Zeuge die Beschädigungen, die in Form von insgesamt 14 Graffiti über die gesamte Fassade verteilt worden waren, und meldete sie der Polizei. Diese sucht nun Zeugen, die sachdienliche Hinweise auf den Täter und die Tatzeit geben können. Hinweise bitte an die Polizei in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Unseriöser Schlüsseldienst

Mainz, Hattenbergstraße, Donnerstag, 04.01.2018, 19:45 Uhr bis 20:30 Uhr - Einem Neubewohner der Hattenbergstraße fiel beim Umzug die Wohnungstür zu. Fatalerweise ließ er seinen Schlüssel an der Innenseite der Wohnungstür stecken. Er informierte deshalb einen Schlüsseldienst. Dieser kam auch und wechselte das Schloss aus. Danach verlangte er für diese einfache Arbeit ein Honorar von 1.091,71 Euro. Dies zahlte der Auftraggeber auch direkt. Im Nachgang hatte er dann doch Zweifel wegen der Höhe der Forderung. Er wendete sich an die Polizei und erstattete Anzeige. Hinweis: Vor der Auftragsvergabe immer erst einen Kostenvoranschlag (auch mündlich möglich) einholen - Bei zu hohen Forderungen zunächst nicht zahlen und die Polizei zur Klärung hinzuziehen.

Einbruch in Einfamilienhaus

Weisenau, Lorenz-Diehl-Straße, Donnerstag, 11.01.2018, 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr - Auf ein Einfamilienhaus in der Lorenz-Diehl-Straße hatten es gestern in den Nachmittagsstunden unbekannte Einbrecher abgesehen. Durch ein nicht einsehbares Fenster im Gartenbereich drangen sie in das Anwesen ein. Dazu benötigten sie lediglich drei Hebelansätze, um das geschlossene Fenster aufzubrechen. Beim Durchsuchen von Schubladen, Schränken und Kommoden fiel den Tätern ein Sparschwein mit 15 Euro Münzgeld in die Hände. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Betrügerische Warenbestellung auf fremde Kosten

Mainz, Montag, 16.10.2017, bis Donnerstag, 11.01.2018 - Drei Anzeigen in dieser Sache beschäftigen die Polizei. In zwei Fällen wurden durch Inkassounternehmen Mainzer Bürger aufgefordert, einmal circa 400 Euro und einmal etwa 900 Euro bei verschiedenen Händlern für angeblich bestellte Waren zu zahlen. Dabei stimmten jedoch die in der Bestellung angegebenen Daten wie Straße und E-Mailadresse nicht mit den Daten der Geschädigten überein. Im dritten Betrugsfall hatten es Unbekannte auf einen Amazon-Account abgesehen. Eine Vielzahl von Einzelbestellungen von Pokerchips führte zu einer Schadenssumme von über 4.900 Euro. Auch hier wurde ein Inkassounternehmen durch den beteiligten Händler eingeschaltet. Erst durch die Forderungen wurde der Account-Inhaber auf den Betrug aufmerksam und erstattete Anzeige. Die Ermittlungen in allen drei Fällen dauern an.

Poser kontrolliert

Mainz, Oberstadt-/Altstadt, Donnerstag, 11.01.2018, 12:49 Uhr - Im Rahmen einer Streifenfahrt wurde am Nachmittag in der Oberstadt ein Sportwagen kontrolliert, dessen Rückleuchten und Fahrtrichtungsanzeiger mit dunkler Folie getönt worden waren. Der 24-jährige Halter gab an, das Fahrzeug so gekauft zu haben. Durch die Veränderungen war jedoch die Betriebserlaubnis erloschen. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Eine Ausnahme stellt hierbei lediglich die Fahrt nach Hause sowie zu einer Werkstatt dar. Dienstag, 09.01.2018, 19:30 Uhr - Im Rahmen einer Kontrollstelle in der **Peter-Altmeier-Allee** wurde ein leistungsstarker Audi angehalten, der ebenfalls optisch verändert worden war (Dauerblinker eingerichtet) und deshalb war auch hier die Betriebserlaubnis erloschen. Dem 30-jährigen Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt.

Fußgänger auf der B9 unter Drogeneinfluß

Laubenheim, Agip-Tankstellen, Freitag, 12.01.2018, 01:02 Uhr - Ein Verkehrsteilnehmer meldete einen jungen Mann, der zu Fuß auf der B 9 im Bereich der Agip-Tankstellen in Richtung Mainz lief. Die Polizei konnte den jungen Mann (Ende 20) aufgreifen und stellte fest, dass er vermutlich infolge von Drogenkonsum nicht mehr wegefähig war. Er gab an, Speed konsumiert zu haben. Er musste in eine Klinik eingeliefert werden.

Kind übersehen und angefahren

Mainz, Leibnizstraße, Donnerstag, 11.01.2018, 09:18 Uhr - Beim langsamen Herausfahren aus einer Grundstücksausfahrt in der Leibnizstraße übersah ein 34-jähriger Pkw-Fahrer ein vorbeifahrendes Mädchen (4 Jahre), das auf einem Kinderrad unterwegs war. Das Kind stürzte und zog sich eine Schürfwunde zu. Bei der Unfallaufnahme äußerte der Fahrer, vor zwei Tagen ein möglicherweise die Fahrtüchtigkeit einschränkendes Medikament eingenommen zu haben. Seine Fahrzeugschlüssel mussten präventiv sichergestellt werden und ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Das Ergebnis steht noch aus.

Trickdiebe erlangen hochwertigen Schmuck

Erbenheim, 10.01.2018, 11.00 Uhr - (He) Am Mittwoch gelangten Trickdiebe in Erbenheim in die Wohnung einer 75-Jährigen und entwendeten hochwertigen Schmuck im Wert von mehreren Tausend Euro. Gestern meldete sich die Geschädigte bei der Polizei und berichtete, dass ein unbekannter Mann am Vortag an ihrer Wohnungstür geklingelt und sie in ein Gespräch verwickelt habe. So wurde eine Vertrautheit aufgebaut und der Täter gelangte in die Wohnung. Beim Betreten der Wohnung ließ der Fremde mutmaßlich die Tür hinter sich einen Spalt weit auf, sodass ein weiterer Täter unbemerkt die Wohnung betreten konnte. Während der erste Täter dann die Frau im Wohnzimmer ablenkte, durchsuchte der zweite Dieb die Wohnung und stieß hier auf den Schmuck. Im weiteren Verlauf verabschiedete sich dann der Fremde und verließ wieder die Örtlichkeit. Im Nachgang fiel dann der Diebstahl auf. Der Täter, welcher an der Wohnungstür klingelte, sei laut Beschreibung der 75-jährigen Dame circa 1,75 Meter groß und habe Deutsch mit einem leichten Akzent gesprochen. Das Aussehen des Täters beschreibt das Opfer als "südländisch, marokkanisch" aussehend. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Schläge nach Gaststättenbesuch

Wiesbaden, Matthias-Claudius-Straße, 12.01.2018, 02.55 Uhr - (He) Heute Nacht kam es vor einer Gaststätte in der Matthias-Claudius-Straße zu einer Auseinandersetzung zwischen drei Personen, bei der zwei Personen verletzt wurden. Die 19- und 52-jährigen Geschädigten erklärten gegenüber der Polizei, dass sie gegen 03:00 Uhr in der vergangenen Nacht die Gaststätte verließen. Kurz zuvor habe ein anderer Gast ebenfalls die Lokalität verlassen. Dieser habe sie dann vor der Tür auf der Straße angegriffen. Die näheren Hintergründe des Übergriffs sind nicht bekannt. Der Angreifer sei nach Angaben der Geschädigten circa 30 Jahre alt, 1,70 - 1,75 Meter groß, habe einen grauen Kapuzenpulli getragen und sei ansonsten dunkel gekleidet

gewesen. Der Unbekannte habe "**nordafrikanisch**" ausgesehen. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Einbrecher erbeuten Uhren und Schmuck

Dotzheim, Zugspitzstraße, 11.01.2018, 16.30 Uhr bis 19.15 Uhr - (pl) Beim Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Zugspitzstraße haben unbekannte Täter am Donnerstag hochwertige Schmuckstücke und Uhren gestohlen. Die Einbrecher begaben sich zwischen 16.30 Uhr und 19.15 Uhr auf das Grundstück des Hauses und machten sich am Schlafzimmerfenster zu schaffen. Als es ihnen jedoch nicht gelang, dieses zu öffnen, hebelten die Täter schließlich das Badezimmerfenster auf und gelangten durch dieses in die Räumlichkeiten. Nachdem die Einbrecher daraufhin sämtliche Zimmer des Hauses durchsucht hatten, ergriffen sie mit den erbeuteten Wertgegenständen unerkannt die Flucht. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

Terrassentür aufgehebelt

Breckenheim, Am alten Weinberg, 11.01.2018, 14.10 Uhr bis 20.30 Uhr - (pl) Ebenfalls am Donnerstag wurde auch in der Straße "Am alten Weinberg" ein Einfamilienhaus von Einbrechern heimgesucht. Die Täter verschafften sich zwischen 14.10 Uhr und 20.30 Uhr durch eine aufgehebelte Terrassentür Zutritt zu dem Haus und durchwühlten anschließend sämtliche Wohnräume. Die Einbrecher wurden fündig und entwendeten unter anderem Baumaschinen, Bargeld und Schmuck. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

Unfallflucht mit über 2,0 Promille

Wiesbaden, Bundesstraße 455, 11.01.2018, 08.45 Uhr - (pl) Am Donnerstagmorgen hat ein stark alkoholisierte 40-jähriger Autofahrer auf der B 455 einen Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen verursacht und ist anschließend von der Unfallstelle geflüchtet. Der 40-Jährige war gegen 08.45 Uhr von Wiesbaden kommend auf dem rechten Fahrstreifen der Bundesstraße in Richtung Niedernhausen unterwegs, als er zwischen den Einmündungen Patrickstraße und

Schultheistrae mit seinem Mercedes auf den Skoda Citigo eines vorausfahrenden 32-jährigen Autofahrers auffuhr. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Renault nach links abgewiesen und krachte gegen einen auf dem linken Fahrstreifen fahrenden Ford Transit. Der 32-Jährige erlitt bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. Ohne sich um den Verletzten und den angerichteten Schaden in Höhe von rund 10.000 Euro zu kümmern, setzte der Mercedesfahrer seine Fahrt im Anschluss einfach weiter fort. Er konnte jedoch von den verständigten Polizisten an seiner Wohnanschrift angetroffen und festgenommen werden. Der erheblich beschädigte Mercedes war vor dem Wohnhaus am Fahrbahnrand abgestellt. Es stellte sich heraus, dass der 40-Jährige erheblich unter Alkoholeinfluss stand. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 2,0 Promille. Er muss sich nun wegen der Unfallflucht und des Fahrens unter Alkoholeinfluss verantworten.